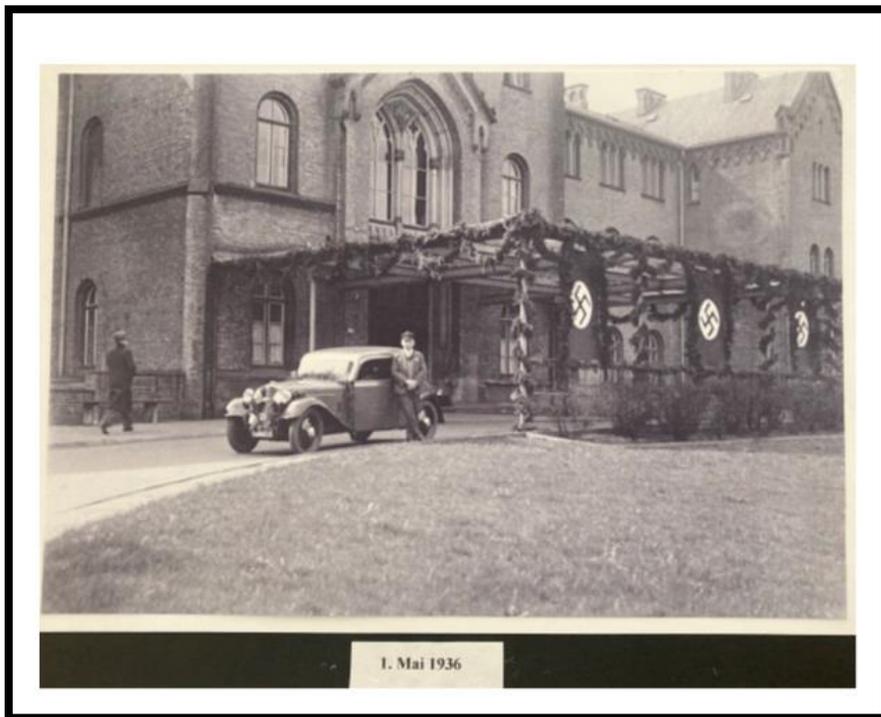


Geschichte im Stadtteil- Aus der Geschichte lernen

Der Altonaer Blutsonntag vor 90 Jahren-
Ausgangspunkt für eigene Recherchen im
Stadtteil Altona und darüber hinaus



Zur Verfügung gestellt vom Archiv des Altonaer Krankenhauses

Ausstellung zu einem besonderen Semesterthema

FS 208-1 und BWB 208-2

in den Räumen H 007, H 008 und
H 013

Projekt „Aus der Geschichte lernen“

Themen für die Ausstellung:

BWB 208-2:

1. Altonaer Blutsonntag- die historischen Geschehnisse
2. Bedeutung von Straßennamen in der Umgebung der FSP2
3. Pädagogik in der NS-Zeit
4. Das Frauenbild in der NS-Zeit; und: Widerstand unter Frauen in Hamburg
5. Wer war Bruno Tesch?
6. Wirkung der NS-Ideologie auf Kinder und Jugendliche
7. Altonaer Schulen unterm Hakenkreuz
8. Hamburg zur NS-Zeit: Schicksal einer jüdischen Familie
9. Rechtsradikale Strömungen in der Bundesrepublik Deutschland; Familienbilder und Erziehungsziele

FS 208-1

1. Stadtteilrundgang in Altona
2. Wer war Bruno Tesch?
3. Schwarze Pädagogik für den „Führer“ - Pädagogik in der NS-Zeit
4. „Die deutsche Mutter“ - Erziehungsratgeber von Johanna Haarer
5. Rechtsradikale Strömungen in der Bundesrepublik Deutschland; Völkische Siedler
6. Umfrage unter Migrantinnen und Migranten: Wie wird der Umgang mit Rechtsradikalismus in Deutschland wahrgenommen?
7. Antisemitismus und Verschwörungs-Mythen

Begleitet von:

Andreas Feind, Torsten Römhild, Susanne Schenck-Korndörfer